



## Jahresbericht des Vorstands Mütterzentrum Norderstedt e.V. für das Jahr 2023

Das Mütterzentrum Norderstedt e. V. ist ein selbst organisierter gemeinnütziger Verein, der 1990 gegründet wurde. Das „Müze“ ist eine Institution mit (Kurs-) Angeboten für Groß und Klein.

Der Müze-Alltag wird fast ausschließlich durch ehrenamtliche Helfer organisiert.

Unser Verein hat in diesem Jahr 82 Mitglieder. Unsere Besucherzahlen belaufen sich auf ca. 6000 pro Jahr (ohne die Märkte).

Über unsere Aktivitäten kann man sich auf unserer Homepage [www.muetterzentrum-norderstedt.de](http://www.muetterzentrum-norderstedt.de) informieren.

### **Ständig im Angebot**

Das Wichtigste an unserem Mütterzentrum ist der **Offene Treff**. Unsere BesucherInnen haben während unseres Frühstückstreffe die Möglichkeit sich in zwangloser Atmosphäre untereinander auszutauschen und kennenzulernen.

Unsere **Ferienbetreuung** fand **wieder** in den ersten zwei Wochen der Sommerferien statt. Hier haben wir erneut vom Kinderhilfswerk eine großzügige Unterstützung erhalten, um einkommensschwachen Familien die Teilnahme zu ermöglichen und um die Aufwandsentschädigung der Helfer zu erhöhen. Pro Woche nahmen ca. 20 Kinder teil.

Wir bieten weiterhin unsere qualifizierte **Vorschulerziehung für Kinder** ab 5 Jahren in den Räumlichkeiten der OGGS-Am Wittmoor an. Zur Zeit haben wir eine Vorschulgruppe mittwochs mit 12 Kindern.

An verschiedenen Wochentagen treffen sich die **Müze-Minis** im Alter von 3 – 6 Monaten, ebenso wie diverse **Krabbelgruppen**.

Aufgrund von längerer Krankheit der Kursleiterin konnten wir leider unsere **Babymassage** seit Mai nicht mehr fortführen. Wir hoffen, den Kurs ab 2024 wieder anbieten zu können.

Seit Anfang des Jahres gibt es im SOS Kinderdorf einen **Pekip Kurs**.

In den Wintermonaten finden diverse **Bastelangebote**, sowie ein **Halloween Fest** statt.

### **Für Erwachsene:**

**Englisch Konversations-Kurs** und **Spanisch für den Urlaub** findet in Kleingruppen statt,

Sportkurse wie **Body Fit** und **Yoga** (dieser Kurs wird von der Krankenkasse bezuschusst) finden in der Turnhalle des SOS Kinderdorf bzw. im DRK-Raum des Haus Kielortes statt.

Erstmalig bieten wir einen Wochenendkurs **Erste-Hilfe am Kind** an. Dieses Angebot soll im nächsten Jahr öfter stattfinden.

**Rechtsberatung** wird einmal im Monat durch eine Fachanwältin bei uns im Haus angeboten. Wenn nötig, ist auch eine telefonische Beratung möglich.

Einmal pro Woche besucht uns die Hebamme Doris Isenbürger von den **Frühen Hilfen** für eine allgemeine Beratung. Zusätzlich konnten wir mit Julia Marschall eine Hebamme gewinnen, die mehrmals im Jahr **Geburtsvorbereitungskurse für Paare** anbietet.

Einmal im Monat findet der **Papa-Treff** und in den Sommermonaten der **Papa-Grill-Treff** statt. Ein engagierter Vater leitet diese Treffs, um auch die Väter zu motivieren, sich auszutauschen.

Zusätzlich gibt es regelmäßig einen **Familien-Treff** mit Brunch.

Wir haben in diesem Jahr einen **ukrainisch – deutschen Begegnungstreff** angeboten. Freitags vormittags sind ukrainische Frauen mit kleinen Kindern willkommen. Während die Mütter die Möglichkeit haben, Deutsch zu lernen, konnten die Kinder spielen. Außerdem gab es zweimal im Monat am Wochenende verschiedene Ausflüge mit ukrainischen Kindern, wie z.B. Hagenbeck's Tierpark, Fun Arena, Bowling etc. Unterstützt wurden wir hierbei vom Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig - Holstein.

## Sonstiges

Die Kosten für Miete, eine Reinigungsfirma und einen Minijob werden weiterhin von der Stadt Norderstedt gezahlt. Dieser Zuschuss wird vom Sozialausschuss noch bis Ende dieses Jahres gewährt und wurde neu beantragt und bewilligt. Ab 2024 bekommen wir Geld für Miete, Reinigung, 3 Minijobs und 2 Halbtagsstellen. Dieser neue Vertrag gilt für 4 Jahre.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat uns erneut mit Fördergeldern bedacht, so dass eine Mitarbeiterin eine Ausbildung zur Trageberaterin absolvieren konnte. Diese Kurse werden wir im nächsten Jahr anbieten. Außerdem konnten wir mit den Fördergeldern des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes eine Gastgeberinnenschulung für unsere Ehrenamtler anbieten und unsere Öffentlichkeitsarbeit durch 11.000 Flyer als Beilage im Norderstedter Teil des Hamburger Abendblattes verbessern. Zusätzlich haben wir einen Zuschuss für Digitalisierungsmaßnahmen beantragt und bewilligt bekommen. Hierfür haben wir zwei Laptops und ein Tablet anschaffen können.

Vom DSEE haben wir 2.500 Euro für eine Schalldämmung im Cafebereich bekommen.

Beim Haspa Lotteriesparen konnten wir in diesem Jahr 5.000 Euro für die Renovierung unseres Bällebades generieren.

Unsere Arbeit im Fundraising hat immer mehr Erfolg – so konnten wir in 2022 und 2023 jeweils ca. 40.000 Euro generieren.

Am ersten November Wochenende fand das Bundesverbandstreffen der Mütterzentren erstmalig in unseren Räumlichkeiten statt. Am ersten Tag stand die Praktikissima Verleihung im Vordergrund. Ca. 50 Gäste nahmen teil, darunter auch Katrin Schmieder, neue Oberbürgermeisterin ab 2024 und Claudia Meyer, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Norderstedt. Am zweiten Tag fanden diverse Workshops zum Thema „Möge die Macht mit Dir sein (Frauen stärken)“ statt. Es gab ein großes Lob von allen Teilnehmern, alle haben sich sehr wohl gefühlt und wir möchten uns auf diesem Weg bei unseren Helfern bedanken – ohne Euch hätten wir das nicht geschafft!

Mütterzentrum Norderstedt e.V.  
Kielortring 51, 22850 Norderstedt  
Tel: 040 / 523 72 50  
muetterzentrum-norderstedt@wt.net.de  
www.muetterzentrum-norderstedt.de

Bankverbindung:  
Norderstedter Bank  
BLZ 200 691 11  
Konto Nr. 355380

## **Veranstaltungen**

**Kinderflohmarkt**, zweimal im Jahr drinnen und draußen

**Frauenkleidermarkt**, einmal im Jahr als Format eines normalen Flohmarktes

**Teenie-Markt**, einmal im Frühsommer

**Spielzeugmarkt**, wird im November stattfinden

## **Ausblick auf 2024**

Mit den zwei Halbtagsstellen liegt unser Fokus auf der Generierung von Fundraising Geldern und der Betreuung und ebenfalls Generierung von Ehrenamtlern, sowie dem Ausbau unseres Social Media Auftritts.

Wir wollen das Projekt „Ukraine“ weiterführen. Da es allerdings schwierig war, ukrainische Mütter zu begeistern, werden wir uns auf die Aktionen mit den Kindern konzentrieren.

Geplant ist außerdem ein Treff für Eltern von Sternenkindern, die ungezwungen und kostenlos die Möglichkeit haben sollen, sich unter Gleichgesinnten auszutauschen.

Mit diesem Jahresbericht danken wir allen Mitgliedern für Ihre Unterstützung durch den Mitgliedsbeitrag und allen unseren Aktiven für Ihren Einsatz sowie der Stadt Norderstedt, die uns mit ihrer jährlichen Zuwendung unterstützt und diese Zuwendung jetzt großzügig erhöht hat..

Der Vorstand